

Die Geschichte zum Waggonhotel in Anger

1891 Personenwagen 3. Klasse der Salzkammergut-Lokalbahn

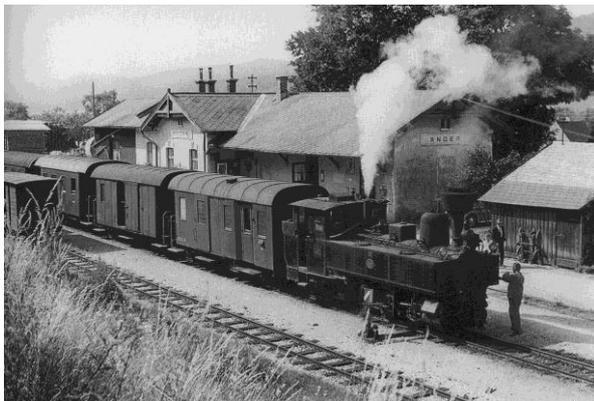
Der Wagen wurde 1891 von der Grazer Waggon- & Maschinen-Fabriks-AG, vorm. Joh. Weitzer hergestellt und an die Salzkammergut-Lokalbahn (SKGLB) geliefert. Er erhielt dort die Nummerierung C24. Das „C“ bedeutete Personenwagen 3. Klasse. Der 2-achsige Wagen hatte 24 Sitzplätze und war mit einer eigenen Bremse ausgestattet.

1925 Umbau zu Dienst- und Gepäckwagen

Der Wagen-Aufbau wurde 1925 (von der Grazer Waggonfabrik AG) komplett erneuert und seitdem als Dienst- und Gepäckwagen der SKGLB mit der Nummer D24 eingesetzt. Das „D“ steht für Dienstwagen. Der Innenraum bestand aus einem Dienstabteil mit 2 kleinen Seitenfenstern und einem Gepäckabteil mit 2 großen Schiebetüren an beiden Seiten. Der Aufbau bestand aus einem Holzgerüst, das außen mit Blech beschlagen war. Die Innenwände waren mit schmalen Holzlatten verkleidet. Die Außenfarbe war dunkelgrün.

1958 Dienstwagen der Lokalbahn Weiz-Ratten

Am 30. September 1957 fuhr der letzte planmäßige Personenzug der Salzkammergut-Lokalbahn, der von zehntausenden Besuchern entlang der Strecke begleitet wurde. Die letzten Zugfahrten fanden im Sommer 1958 im Zuge der Gleisabtragung statt. Viele Loks und Wagen wurden an die Steiermärkischen Landesbahnen (StLB) verkauft, darunter der D757. Der Dienstwagen wurde in der Folge auf der Strecke der Lokalbahn Weiz-Ratten eingesetzt und erhielt die neue Wagennummer D55. Das „D“ steht wiederum für Dienstwagen. Der Dach- und Kastenaufbau (Tonnendach, zusätzliches Seitenfenster) wurde modifiziert.



1975 Listung im Fahrzeugstand der Steiermärkischen Landesbahnen

Im Jahr 1975 wurde der Wagen als D55 im Fahrzeugstand der Steiermärkischen Landesbahnen gelistet. Danach wurde die Nummerierung noch einmal in D87 geändert und die Lackierung erneuert (weiß/grün). Die Nutzung des Wagens ist seit 1973, dem Jahr der Einstellung des öffentlichen Personenverkehrs auf der Strecke Weiz-Birkfeld stark zurückgegangen.

1983 Verwendung als Trafik und Verkaufsstand

Nachdem auch der öffentliche Güterverkehr auf der Strecke Weiz-Ratten am 1. Juni 1981 eingestellt worden war, wurde der Dienstwagen D87 nicht mehr gebraucht und bald danach verkauft. 1983 tauchte der Wagen zunächst in Graz als provisorische Tabak-Trafik am Kaiser-Josef-Platz und dann als Bäckereistand (Ischka Brot) am Lendplatz auf. Für diese neuen Funktionen wurde der Waggon erheblich modifiziert. Es wurde eine Schiebetür entfernt, die Öffnung verbreitert und eine Verkaufsvitrine eingebaut. Aus den Gepäckfächern wurde ein Vordach konstruiert.

1992 Verwendung als Imbissstand im Bereich der Stainzerbahn

Die Marktgemeinde Stainz betrieb seit 1981 die Stainzerbahn („Flascherzug“). 1992 erwarb sie den Dienstwagen für einen geplanten Fahrbetrieb. Tatsächlich diente der D87 nur noch als Getränke- und Würstelstand und erhielt eine neue Lackierung (blau). Zuletzt war er als nicht mehr fahrbereiter Imbisswagen am Sportplatz von Stainz stationiert.



2014 Umbau zum Waggonhotel

Im Jahr 2014 wurde der Wagen vom Verein der Freunde der Stainzerbahn an die Region Oststeirisches Kernland verkauft und in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Anger zum Waggonhotel, einen Schlafwagen der besonderen Art, umgebaut. So gelangte der Dienstwagen zur Feistritzalbahn, dem Einsatzgebiet zwischen 1958 und 1981, zurück. Der Wagenkasten aus Holz musste aber vollkommen neu aufgebaut werden, da die 89 Jahre alte Holzkonstruktion an vielen Stellen irreparabel war. Der neue Aufbau wurde von Lieb Bau Weiz und zahlreichen Angerer Betrieben gefertigt.

